

06.04.2023 - 11:01 Uhr

PwC finanziert erstes Spin-Off-Unternehmen für das Matchmaking zwischen Talenten und Firmen - The metagame AI GmbH

Frankfurt (ots) -

PwC-Ausgründung bietet Gaming- und Esports-Plattform für Employer Branding, Recruiting und digitale Unternehmenskultur / PwC fördert Intrapreneurship und Innovationsgeist von Mitarbeitenden

Die Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC Deutschland finanziert ihr erstes Spin-Off-Unternehmen: The metagame AI GmbH (metagame), eine Gaming- und Esports-Plattform, die Fachkräfte und Arbeitgebende zusammenbringt.

metagame möchte mit seiner Lösung einem Problem begegnen, dem Unternehmen jeder Größe ausgesetzt sind: Dem sogenannten "War for Talents", einem zunehmenden Wettbewerb um hochqualifizierte Talente und Fachkräfte. Das Startup nutzt dafür die globalen Digital-Trends des Gamings und Esports, um die gewünschten Talente zu erreichen, zu evaluieren, zu gewinnen und letztlich zu halten.

PwC Deutschland unterstützt Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle

PwC Deutschland schafft mit seinem Venture Building-Ansatz einen Rahmen, um unternehmensinterne, innovative Ideen zu konsolidieren, zu Business Cases und schließlich zu marktreifen Lösungen weiterzuentwickeln. Intern können sich alle Mitarbeitenden am Innovationsprozess engagieren sowie Ideen entwickeln und einreichen. Damit fördert PwC den Unternehmertegeist und die Innovationskultur der Mitarbeitenden. PwC-Mitarbeitende haben die Möglichkeit, ihre Business-Ideen zu präsentieren, um entweder eine Investition von PwC zu erhalten und so das eigene Unternehmen zu gründen oder um mit PwC zusammenzuarbeiten, nachdem sie das eigene Unternehmen gegründet haben. Damit bietet PwC eine attraktive Möglichkeit für Intrapreneure, Gründer:innen neuer Spin-off-Unternehmen zu werden.

"Wir bei PwC sind von Venture Building als strukturiertem Ansatz für den Aufbau neuer Unternehmensgründungen überzeugt. Unser Corporate Development and Innovation Team verfolgt einen systematischen Prozess, um fortlaufend neue Geschäftsmodelle zu finden, zu validieren und anschließend, wie im Fall von metagame, den Mitarbeitenden die Möglichkeit zu geben, neue, eigenständige Organisationen zu etablieren, um die Ideen auf den Markt zu bringen", sagt Florian Nöll, Partner und Head of Corporate Development and Innovation bei PwC Deutschland.

Gaming- und Esports-Plattform im "War for Talents"

metagame verfolgt das Ziel, eine Plattform zu schaffen, die Talente und Fachkräfte durch authentische Gaming- und Esports-Elemente, wie beispielsweise Turniere und Ligen, begeistert. metagame holt diese damit in ihrem gewohnten sozialen Umfeld ab und schafft gleichzeitig eine Matchmaking-Situation zwischen Fachkräften und Unternehmen. Damit füllt metagame als Technologie-, Beratungs- und Agentur-Dienstleister eine Marktlücke zwischen den Branchen Gaming, Esports und Human Resources (HR).

Die Idee für metagame stammt von den beiden ehemaligen PwC-Mitarbeitenden Pia Büßcker und Gian Luca Vitale, die bereits seit mehreren Jahren Esports-Formate für Unternehmen durchgeführt haben. Sie haben nun als Co-Gründende die Geschäftsführung des neuen Startups zusammen mit Matthias Ruhland und Prof. Dr. Tobias Scholz übernommen und bauen das Geschäft auf. metagame agiert sowohl rechtlich als auch operativ vollkommen eigenständig im Markt.

Über PwC:

PwC betrachtet es als seine Aufgabe, gesellschaftliches Vertrauen aufzubauen und wichtige Probleme zu lösen. Mehr als 327.000 Mitarbeitende in 152 Ländern tragen hierzu mit hochwertigen, branchenspezifischen Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Unternehmensberatung bei. Die Bezeichnung PwC bezieht sich auf das PwC-Netzwerk und/oder eine oder mehrere der rechtlich selbstständigen Netzwerkgesellschaften. Weitere Details unter www.pwc.com/structure.

Pressekontakt:

BettinaGraf
PwC Marketing & Communications
Tel.: +49 69 9585 5678
E-Mail: bettina.graf@pwc.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013761/100905439> abgerufen werden.